

edoras® composite applications

edoras® composite applications sind die Bausteine Ihrer Applikation, basierend auf der edoras® suite. Dank der vielseitigen und modularen Architektur lassen sich Kundenanforderungen rasch umsetzen (Software on demand).

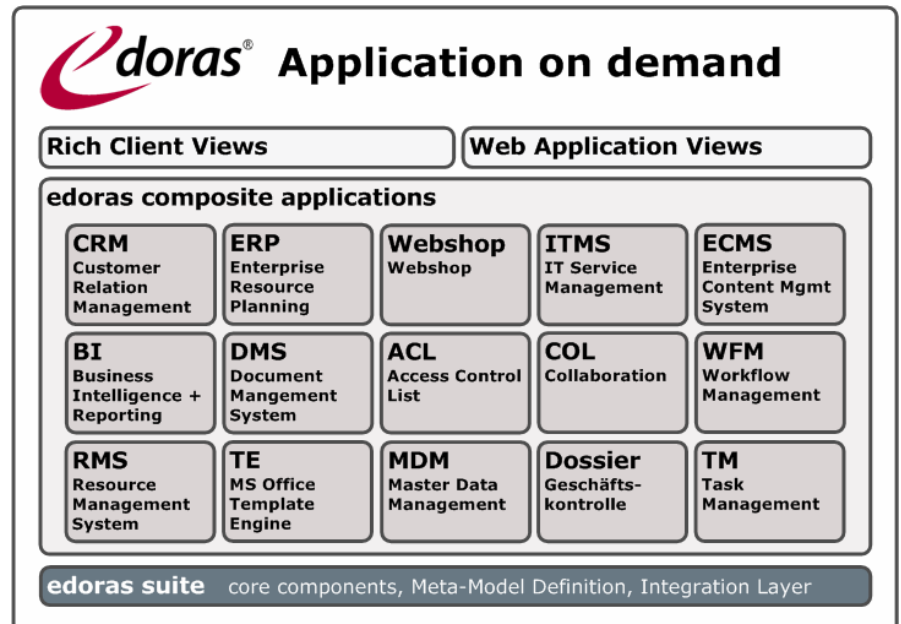
Das Customizing einer Applikation kann mit erprobten Basiskomponenten vorgenommen werden.

Zusammenfassung

Der Erfolg eines Unternehmens wird im Wesentlichen durch seine Anpassungsfähigkeit an die sich laufend ändernden Marktgegebenheiten und wachsenden Kundenbedürfnisse bestimmt. Dies bedingt effiziente, den Kundenanforderungen angepasste Geschäftsprozesse. Hinzu kommen ständige Regeländerungen im Zusammenhang mit neuen Strukturen, Anweisungen, Gesetzen und dergleichen mehr.

Dieser Sachverhalt bringt hohe Anforderungen an moderne Softwareanwendungen mit sich: Einerseits in Bezug auf die Anpassungsfähigkeit an dynamische Geschäftsprozesse, andererseits bezüglich der kostengünstigen und raschen Erweiterbarkeit der Software. edoras® composite applications sind die Antwort auf diese Herausforderung, und in jeder Hinsicht eine zukunftsorientierte, mehrsprachige und mandantenfähige Lösung für sich rasch verändernde Unternehmen und Organisationen.

Die auf Basis der edoras® suite gefertigten Halbfabrikate sind Module, welche bereits eine Vielzahl von Funktionalitäten fachspezifisch bereitstellen. Einige davon können als alleinstehende Applikationen verwendet werden. Die verschiedenen composite applications können beliebig kombiniert werden.



Bildlegende 1: edoras® composite applications - Software on demand

Folgende edoras® composite applications stehen zur Verfügung:

mimacom ag
Kirchbergstr. 107
3400 Burgdorf
Tel. +41 34 424 09 00
Fax +41 34 424 09 01
info@mimacom.ch
www.mimacom.ch

- edoras® composite CRM (Customer Relationship Management)
- edoras® composite ERP (Enterprise Resource Planning)
 - Nachkalkulation
 - Projektkostenrechnung
 - Service- und Produktkatalog
 - Auftragsbearbeitung
 - Fakturierung
 - Supply Chain Management

- RMA (Return Merchandise Authorization) Prozess-Management
- ↳ edoras® composite WebShop
- ↳ edoras® composite ECMS (Enterprise Content Management System)
- ↳ edoras® composite Business Intelligence and Reporting
- ↳ edoras® composite DMS (Document Management System)
- ↳ edoras® composite ACL (Rollenbasierte Access Control List)
- ↳ edoras® composite Collaboration
- ↳ edoras® composite Workflow Management (Lifecycle Management und Geschäftskontrolle)
- ↳ edoras® composite RMS (Resource Management System)
- ↳ edoras® composite Template Engine (Verwaltung von Serienbriefen)
- ↳ edoras® composite Master Data Management
- ↳ edoras® composite Dossier (Geschäftskontrolle)
- ↳ edoras® composite Task Management

edoras® composite applications basieren auf einer modularen Architektur und können bei Bedarf auch mit anderen Services (z.B. Webservices) kombiniert werden. Sie werden zusammen mit den edoras® core components als elementare Bausteine für Kundenapplikationen verwendet. Eine einzelne Applikation fungiert so nicht mehr zwangsläufig als dominierende Plattform, sondern existiert als funktionaler Baustein neben anderen Softwarebausteinen.

Vorteile

Die bis heute gängige Applikationsorientierung wird mit Hilfe des edoras® Workflow Managements durch eine echte Prozessorientierung abgelöst. edoras® composite applications vereinen so die Vorteile einer Standardsoftware mit den Vorzügen von Individualsoftware. Eigenentwicklungen können auf diese Weise leichter mit Funktionen anderer Systeme, insbesondere anderer Lieferanten, kombiniert werden. Folgende Merkmale sind für eine langfristige und erfolgreiche Strategie im Umfeld der Individualsoftwareentwicklung von Vorteil:

- ↳ 20-50% Kostenreduktion (Entwicklungszeit)
- ↳ Schnelle Entwicklung von Web-Applikationen und Rich-Clients
- ↳ edoras® beinhaltet mit den core components *Webservices* und *Business-Extensions* eine serviceorientierte Architektur – *Service Oriented Architecture (SOA)*
- ↳ Offene Plattform, keine Limiten für Systeme oder Entwickler
- ↳ einheitlicher Support / Maintenance / Release Management

edoras® wird stetig weiterentwickelt und veränderten Marktsituationen angepasst.

edoras® ist eine in der Schweiz konzipierte und realisierte Open Source Applikationsplattform.

Vorstellung einiger edoras® composite applications

edoras® composite CRM

Das CRM Modul bietet umfassendes *Customer Relationship Management*. Es dient der Verwaltung von Personen und Organisationen. Diese können einander gegenseitig zugewiesen werden. Dabei können Organisationen untereinander zugewiesen werden: somit ist es möglich, die Organisationsstruktur einer Firma abzubilden. Personen können mit beliebigen Eigenschaften versehen werden, nach denen wiederum gesucht werden kann. Diese Grundentitäten können während der Laufzeit einer CRM Applikation mit dynamischen Feldern erweitert werden.

Die Adressverwaltung der Personen und Organisationen ist die zentrale Funktion des CRM:

- Adressen werden auf Wunsch versioniert.
- Adressen können mit MS Outlook bidirektional abgeglichen werden.
- Adressen können direkt in TwixTel gesucht und in das CRM übernommen werden.

Highlights

edoras® composite CRM
 Adressimport aus TwixTel und Abgleich mit MS Outlook möglich, Erweiterung durch dynamische Felder, Adressversionierung und Adressmanagement, Kontakt-, Kampagnen- und Task-Management

The screenshot displays the 'edoras composite CRM / r2007 / edoras edoras (edoras)' application window. The main area is titled 'Edit person' and contains a form for 'Bill Gates'. The form includes fields for Language (en), Salutation (Herr), Name (Gates), Firstname (Bill), Title, Function (1), Briefanrede, Carer (Peter), Birthday, State (active), Contacttype, and Phonenumbers (direct, +41 31 991 94 86). There are also sections for Emailaddresses (Office: bill.gates@mimacom.ch) and Remarks of person. On the right, a tree view shows 'Attributes of the person' with categories like 'Eigenschaften', 'Newletters', 'technisch', 'standards', 'suite', 'community', and 'java'. Below the form, there are sections for 'Person addresses' and 'Assigned companies of person'.

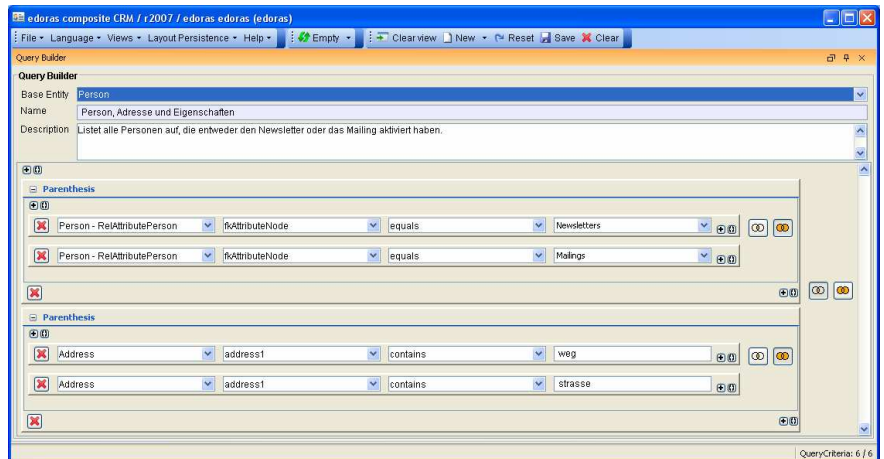
Address 1	ZIP	City	Country	Addressstyp
Apple Street 1	1234	Linudtown	Vereingte ...	
Uferstrasse	3027	Bern	Schweiz	Privat primär

Compa...	Abteilung	Function
mimacom ...	edoras dev...	Putzkraft

Bildlegende 2: CRM – Personen

Eine zentrale Funktionalität des CRM ist die Dossierführung über Personen und Firmen. Unterstützt wird die Verwaltung sämtlicher gängigen Office-Dateiformate. Damit ist eine umfassende Dokumentation von Geschäftskontakten gewährleistet.

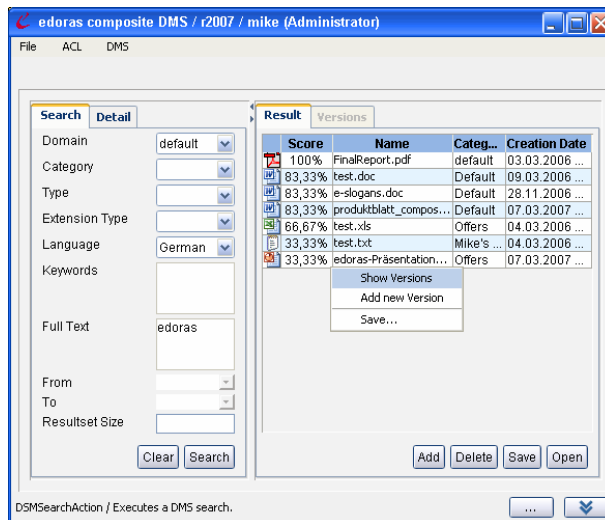
Zu Auswertungszwecken können Reportdefinitionen mit Hilfe des Report Builders erstellt und global zur Verfügung gestellt werden. Adressen, Personen und Organisation können miteinander beliebig verknüpft und mit Bedingungen versehen werden. Dadurch werden kundenspezifische Reports zusammengesetzt und erstellt. Die für diese Entitäten benötigten Auswahlkriterien werden durch einen generischen Reportcontainer zur Verfügung gestellt. Die Ausgabe der endgültigen Reports erfolgt im MS-Excel-Format, um eine einfache Weiterverarbeitung der Daten zu gewährleisten.



Bildlegende 3: CRM Report Builder

edoras® composite DMS

edoras® composite DMS baut auf den Kernkomponenten edoras® core Filestore und edoras® core Indexing auf. Es können im DMS alle gängigen Dateiformate abgelegt und indiziert werden. Es kann sich dabei um Dokumente im herkömmlichen Sinne, aber auch um andere Elemente, wie beispielsweise Java-Objekte handeln. Die Java-Objekte werden im Meta-Model für die Indexierung mit Hilfe des Basismechanismus konfiguriert. Bei gängigen Datei-Formaten (PDF, XLS, DOC, PPT, TXT, etc.) steht eine Volltextsuche zur Verfügung, die es erlaubt, den gesamten Inhalt der Dokumente zu indizieren und zu durchsuchen.



Bildlegende 4: DMS

Im DMS können unterschiedliche Indexe definiert werden, um beispielsweise die physikalische Trennung der Daten zu ermöglichen. Weiter sind folgende Konfigurationselemente für die Einstellung des DMS massgebend:

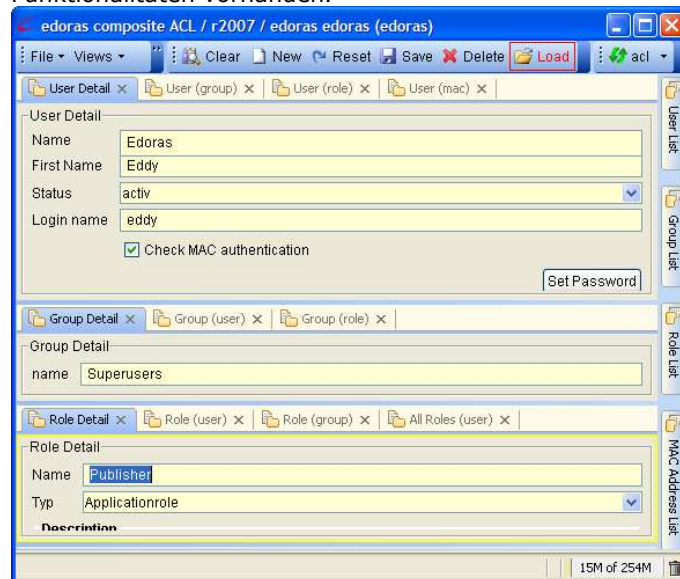
- **Analyzers:** Es kann definiert werden, wie abgelegte Objekte volltextanalytisch werden. Dies hat im Wesentlichen Einfluss auf die phonetische Anpassung der Suchtexte, welche umgeformt werden müssen, um eine fehlertolerante Ähnlichkeitssuche in der gewünschten Sprache zu ermöglichen
- **Filter:** Mit Hilfe der Filter kann eingeschränkt werden, welche Formate im DMS gespeichert werden dürfen. Zusätzlich werden für Filter Extraktoren und optional Validatoren definiert. Extraktoren definieren, wie das jeweilige Format volltextextrahiert wird. Validatoren ermöglichen eine syntaktische Prüfung eines Formates wie beispielsweise PDF, um sicherzustellen, dass eine Datei mit PDF-Endung auch tatsächlich eine korrekte PDF-Datei ist.

edoras® composite ACL

Die edoras® composite Access Control List ist eine rollenbasierte Benutzerverwaltung (Role-Based-Access-Control – RBAC). Folgende Berechtigungselemente können abgebildet werden:

- *Benutzer*: Der Benutzer ist diejenige Person, die mit der Applikation arbeitet. Ein Benutzer hat – direkt oder über seine Gruppenzugehörigkeiten – mindestens eine Applikationsrolle sowie beliebig viele funktionale Rollen.
- *Funktionale Rollen*: Eine funktionale Rolle bestimmt, ob eine Funktion in der Applikation ausgeführt werden darf. Funktionale Rollen steuern aber auch die Verfügbarkeit von Bedienelementen – wie Menüs, Buttons und Felder.
- *Gruppe*: Eine Gruppe ist eine Zusammenfassung von Benutzern oder funktionalen Rollen.
- *MAC-Adressen*: Gewährt die Applikationsberechtigung auf Hardwareebene.

Für die gesamte Berechtigungsverwaltung sind GUIs mit Drag and Drop-Funktionalitäten vorhanden.



Bildlegende 5: ACL

Folgende Zuweisungen der einzelnen Elemente sind möglich:

- Benutzer → Gruppe
- Benutzer → Rolle
- Rolle → Gruppe
- Gruppe → Gruppe
- Benutzer → MAC-Adresse

Zu beachten ist dabei, dass Gruppen hierarchisch einander zugewiesen werden können. Die funktionalen Rollen lassen sich mit Hilfe von Sicherheitsprofilen im Meta-Model so verbinden, dass Zugriffsrechte (lesen, schreiben, aktualisieren und löschen) bis auf Attributsebene eingeschränkt werden können. Eine Anbindung an andere Zugriffsberechtigungssysteme (z.B Single-Sign-On, MS Active Directory) lässt sich mit Hilfe der offenen ACL-API einfach bewerkstelligen.

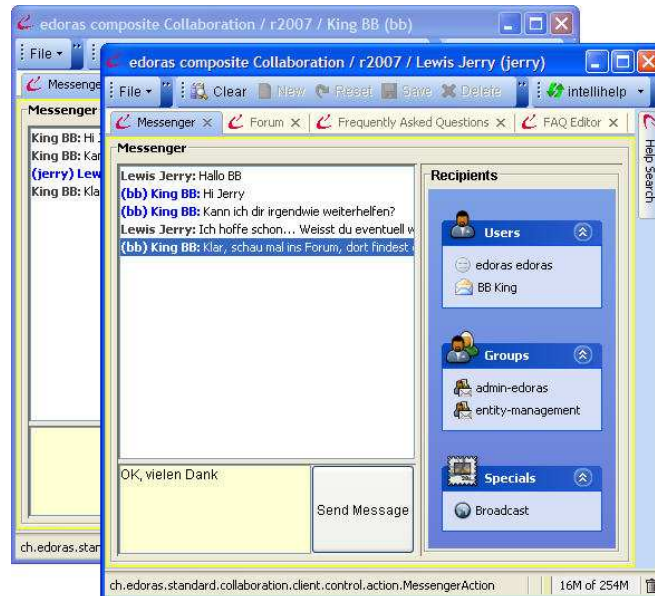
edoras® composite Collaboration

edoras® composite Collaboration ermöglicht durch das integrierte Instant Messaging (IM) einfache und sichere Realtime-Kommunikation zwischen edoras®-Benutzern. Andererseits werden Funktionen zum Aufbau und zur Administration einer Wissensdatenbank in Form einer FAQ (Frequently Asked Questions) und eines Forums angeboten. Diese Komponente baut auf dem edoras® composite DMS auf. Die erfassten Daten werden volltextindexiert.

Highlights

edoras® composite ACL
 Rollenbasierte Benutzerverwaltung mit Benutzern, Rollen, Gruppen.
 Integrationsmöglichkeit in Single-Sign-On-Plattformen und MS Active Directory

Dadurch können diese Daten mit Hilfe einer Textsuche wieder aufgefunden werden.



Bildlegende 6: Collaboration

Für den Zugriff auf die erfassten Informationen bestehen neben dem Rich-Client-Interface diverse weitere Schnittstellen:

Highlights

edoras® composite Collaboration
Realtime-Kommunikation mit Instant Messenger, FAQ's und Foren

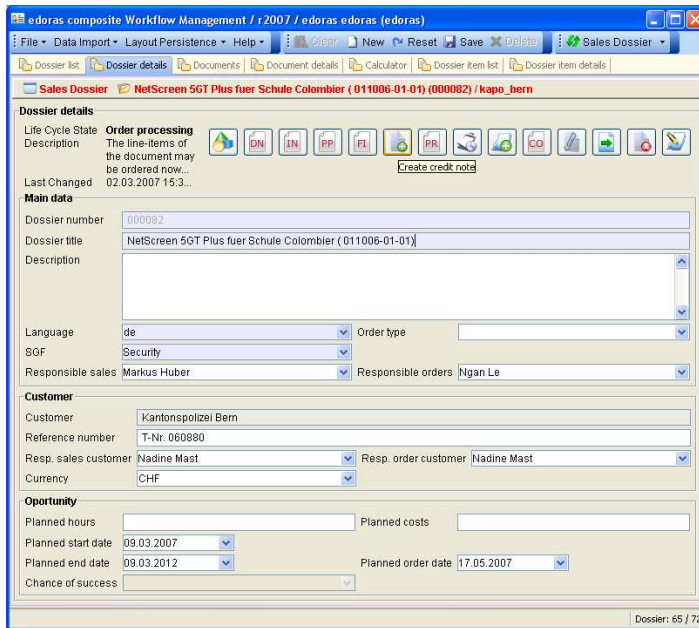
- Logfiles in Standardformaten zur automatisierten Weiterverarbeitung und Analyse.
- FAQ's können als HTML ausgegeben und so z.B. direkt im Firmen-Intranet publiziert werden.
- Sämtliche Daten können im MS-Excel-Format exportiert werden.

edoras® composite Workflow Management

Das Workflow Management stellt spezifische Ausprägungen von Workflows in bestimmten Geschäftsfeldern dar und basiert auf dem edoras® core Workflow:

- Lifecycle-Management von Objekten: Beispielsweise die Bearbeitung von Projekten, Offerten, etc.
- Dossierführung (Geschäftskontrolle)

Im Lifecycle Management wird für ein bestimmtes Objekt anhand eines edoras®-Workflows ein Lebenszyklus definiert, der durch Benutzer bearbeitet werden kann. Diese Workflow-Definition wirkt sich unmittelbar, dynamisch und rollenbasiert auf die verfügbaren GUI-Elemente auf einer Maske aus, abhängig vom aktuellen Zustand eines Objektes.

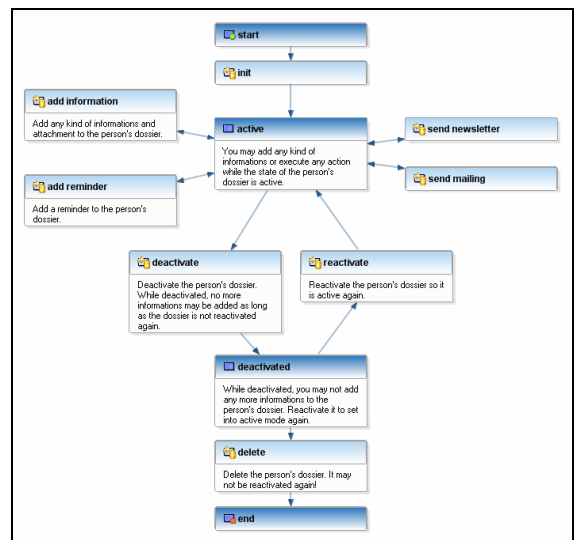


Bildlegende 7: Lifecycle Management

Highlights

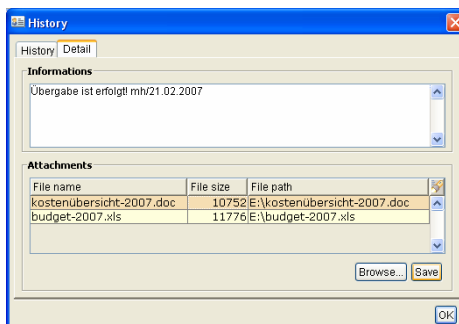
edoras® composite Workflow Management
 Dossierführung mit Attachments,
 Lifecycle Management: z.B. Offerten,
 Projekten usw., Nachvollziehbarkeit
 von Benutzeraktionen

Nach einem erfolgten Übergang werden die möglichen Aktionen des neu erreichten Status angezeigt. Die im edoras® Workflow Designer für einen Workflow konfigurierten Texte werden als Hilfetexte für die möglichen Übergänge sprachübersetzt verwendet. Informationen zum aktuellen Status werden ebenfalls im Workflow Designer definiert und im GUI verwendet.



Bildlegende 8: Lifecycle Workflow

Die Dossierführung legt den Fokus auf das Anreichern eines Objektes mit Informationen, auf Grund eines definierten Workflows. Es können unterschiedliche Informationen (Dateien, Texte, etc.) einem Objekt hinzugefügt werden.



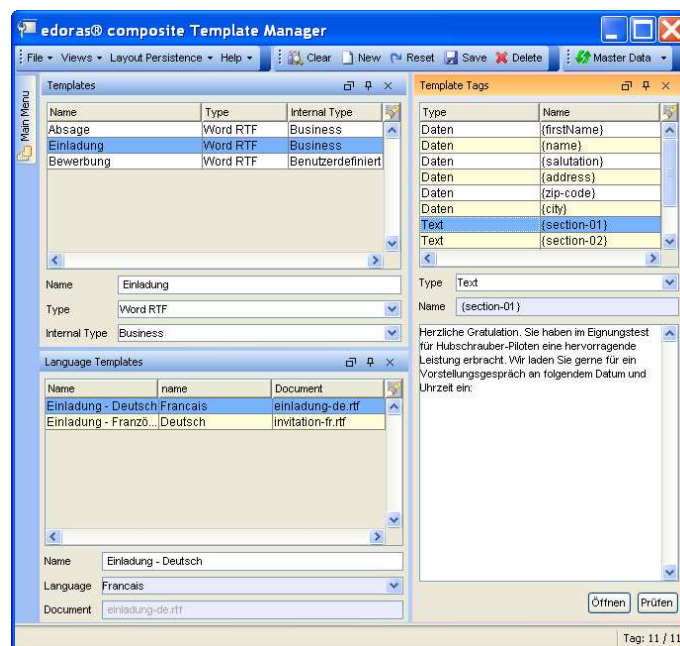
Bildlegende 9: Dossierführung



edoras® composite Template Engine

Mit der Template Engine können Serienbriefe verwaltet werden. Neue Vorlagen werden durch autorisierte Benutzer erstellt und in das System eingebunden. Die Vorlagen werden vorzugsweise in MS Word (RTF) erstellt und mit Tags (Abschnittstexte bzw. Datenfelder) versehen, welche durch den Benutzer selbst definiert werden oder durch die zu erstellende Applikation vorgegeben sind. Die Tags sind Platzhalter, resp. dynamische Textfragmente, welche beim Abruf eines Serienbriefes durch die *Template Engine* zur Laufzeit dynamisch ersetzt werden.

Benutzerdefinierte Tags können in beliebige Sprachen übersetzt werden. Objektattribute werden zur Laufzeit mit den entsprechenden Daten ersetzt. Die nachfolgende Bildlegende zeigt den *Template Manager*, der für die Verwaltung von Templates, Die Übersetzung von Templates in unterschiedliche Sprachen und Tags für die dynamischen Werte verwendet wird.



Bildlegende 10: Template Manager

Highlights

edoras® composite Template Manager

Verwaltung von Word-Vorlagen und erstellen von Serienbriefe

edoras®

JEE from tip to tail.

edoras® ist ein eingetragenes Warenzeichen der mimacom ag.

Hardwareanforderungen

Minimaler flüchtiger Speicher: 512 MByte / Minimaler Festplattenspeicher: 100 MByte / Prozessoren: 1 Prozessor à ~ 1.0 GHz - 1.6 GHz

Betriebssysteme

Server: Linux Redhat Enterprise Server 3 (oder höher) oder ähnliches Linux, MS Windows Server 2000-2003 / Client: MS Windows 2000, XP, Vista

Systemsoftware

edoras® Rich Client: JRE 1.4.2 oder höher, Java WebStart-enabled, Apache Tomcat 4.1.27 oder höher / Datenbank: Oracle 9i+, MySQL und weitere

Entwicklungswerkzeuge

Java, Eclipse IDE, edoras® Workflow Designer, edoras® Meta-Model Designer, edoras® Visual Designer, ANT Build Tools, Maven